

# Weltbeste Bildung für Brandenburg

**Bildung ist die Voraussetzung für individuelles Vorankommen und ein selbstbestimmtes Leben in einer sich immer schneller ändernden Welt. Unsere Bildungspolitik steht für ein leistungsorientiertes und vielfältiges Schulsystem, das die Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellt. Unser Ziel ist es, jedes Kind und jeden Jugendlichen zur individuell bestmöglichen Bildung zu führen. Die Leitlinien liberaler Bildungspolitik sind Freiheit, Selbstverantwortung, Qualität und Leistung.**

## Wie es ist, kann es nicht bleiben

Seit Jahrzehnten belegt Brandenburg in Bildungsrankings letzte Plätze, im INSM-Bildungsmonitor 2023 etwa Platz 14 von 16. Ein Problem für die Zukunft unserer Kinder, aber auch für den Wohlstand unseres Landes. Wir brauchen dringend eine bildungspolitische Trendwende. Mit dem Startchancen-Programm wollen wir aus der

Bundesregierung heraus den Einstieg schaffen. Aber auch darüber hinaus muss das Land endlich seine Anstrengungen erhöhen.

Deutschlandweiter Vergleich

**Bildungsniveau in Berlin und Brandenburg laut Studie besonders schlecht**

Schlagzeile auf rbb24.de

## Drei Ideen, die uns ausmachen

### 1. Qualitätsoffensive für die frühkindliche Bildung

Wir werden eine echte Qualitäts-offensive in der frühkindlichen Bildung auf den Weg bringen. Dazu gehört die **vollständige Erfüllung aller Betreuungsansprüche** und eine **Verbesserung des Betreuungsschlüssels** in Kindertagesstätten, **mehr Fachberatung**, **bessere Ausstattung** sowie eine Stärkung der Medienkompetenz.

Wir priorisieren stets die **Qualität der Kinderbetreuung** und schauen nicht einseitig auf die Beitragsfreiheit.

Den Kita-Fachkräftemangel werden wir entschieden bekämpfen. Dazu werden wir unter anderem dafür sorgen, dass alle **Ausbildungen zur Fachkraft in einer Kita künftig kostenfrei** angeboten werden.

### 2. Mehr Freiheit und modernere Schulen

Wir machen uns für eine **Reform des Bildungsföderalismus** stark, damit Bund und Länder zusammen für die Sicherstellung der Qualität, die Leistungsfähigkeit und die Weiterentwicklung des Bildungswesens wirken können.

Wir setzen uns mit Nachdruck dafür ein, dass die Schulen im Rahmen eines „**Digitalpakt 2.0**“ noch zielgenauer und unbürokratischer bei der Digitalisierung unterstützt werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Entscheidungen über die Verwendung der finanziellen Mittel sowie die Personalhoheit den Schulen übertragen werden. Hierfür werden wir ein **brandenburgisches Schulfreiheitsgesetz** auf den Weg bringen.

### 3. Praxisnahe Lehrkräftebildung

Wir streben eine bundeseinheitliche **Umstrukturierung des Lehramtsstudiums** an. Das Studium soll als fünfjähriger dualer Studiengang gestaltet werden, wobei die Theorieanteile reduziert und durch Praxiserfahrungen ersetzt werden. Ziel ist es, den Praxisschock bei Lehramtsabsolventen zu vermeiden.

Lehrkräfte werden als **Mentoren** für Lehramtsstudierende agieren und für diese Tätigkeit qualifiziert sowie besser entlohnt werden.

Lehrkräfte werden von uns auch nach der Lehrerausbildung nicht alleine gelassen. Dazu bedarf es einer **hundertprozentigen Lehrerversorgung** an Schulen, damit Lehrkräfte nicht an Über- und Vertretungstunden ersticken.



**„Wir werden das Aufstiegsversprechen in Brandenburg wieder mit neuem Leben füllen.“**

– Jeff Staudacher, Generalsekretär

Mehr Argumente:  
[fdp-brandenburg.de/  
argumente](https://fdp-brandenburg.de/argumente)